

Berliner Tageblatt und Handels-Zeitung.

Die Konsequenzen des sozialdemokratischen Wahlbeschlusses.

Den Wahlbeschlüssen der sozialdemokratischen Partei...

Die von dem Wahlbeschlüsse resultierenden Konsequenzen...

Die von dem Wahlbeschlüsse resultierenden Konsequenzen...

Die von dem Wahlbeschlüsse resultierenden Konsequenzen...

Die von dem Wahlbeschlüsse resultierenden Konsequenzen...

Die von dem Wahlbeschlüsse resultierenden Konsequenzen...

gegen die Abgeordnetenmandate zu geben hätten, von denen...

Die Sperren der Reichstagen gegen die Sozialdemokraten...

Die von dem Wahlbeschlüsse resultierenden Konsequenzen...

Die von dem Wahlbeschlüsse resultierenden Konsequenzen...

werden. Die Abgeordnetenmandate betragen immer noch 250...

Die von dem Wahlbeschlüsse resultierenden Konsequenzen...

Die von dem Wahlbeschlüsse resultierenden Konsequenzen...

Genulleton.

XX Galtstein hat, wie telegraphisch gemeldet, in Wien...

Das man über einen Fall sagen kann, ist dies nicht das Wesentliche...

XX Im Herrn Direktor Henning...

Kellervereine projektualiter an dem Reingewinn...

XX Das traurige Schicksal des Oberförstern Gugo Wolf...

Amberial, um bei Wagner einzuweichen, was ihm endlich...

XX Das Schicksal des Gegenbaus wird jetzt mindestens...

haben als Entlassungsgrund gelten. — Thatsächlich ist der Braumeister bald nach dieser Angelegenheit, welche im September 1896 erfolglos als Rechtsstreit zwischen Frau Landre und dem Ankläger gelaufen. Das Zusammenleben war ein unglückliches, das bereits nach wenigen Monaten die Scheidung angefordert wurde, welche im September 1896 erfolgte. Als Rechtsstreit für Frau Landre fungierte der Justizrat Kleinholz, derselbe erzielte eine Einigung zwischen den Parteien dahin, daß der Angeklagte, der sich eine neue Existenz gründen mußte, eine Entschädigungssumme von 60,000 Mark erhalten sollte. Frau Landre hatte dem Justizrat Kleinholz mitgeteilt, daß ihr Ehemann sich zwei Malhandlungen angeeignet habe, welche Fehlieber und Enttarnungen aus früherer Zeit enthielten. Es liegt ihr daran, wieder in den Besitz ihres Eigentums zu gelangen. Justizrat Kleinholz machte darauf die Auszahlung der 60,000 Mark davon abhängig, daß der Angeklagte die Fehlieber herausgibt und eine schriftliche Verpflichtung unterzeichnet solle bei einer Konventionssumme von 19,000 Mark nicht gegen eine gesetzliche Ehefrau oder gegen die kanonische Brauterei zu unterzeichnen. Der Angeklagte weigerte sich Anfangs, ging dann aber auf die Forderung ein. Er hatte aber doch seinen Vater von dem Gericht Mithilfeung ersucht, wodurch seine Stellung als Richter der Brauterei unmöglich wurde. Dadurch erhielt auch der Ankläger Dr. Weingärtner, der Schwager des Angeklagten, Kenntnis von den angeblichen Eheinterrichtungen und in seiner Eigenschaft als Richter hielt er es für seine Pflicht, der Brautereibesitzerin eine Anzeige zu machen. Es fanden umfangreiche Ermittlungen statt, die aber nichts ergaben, wodurch die Wahrheit des Gerichts festgestellt wurde. Es zeigte sich, daß die Anzahl der eingekauften Güter, die für die Brauterei angeschafft wurden, die Angaben des Angeklagten bestätigten. Die Angeklagte weigerte sich Anfangs, ging dann aber auf die Forderung ein. Er hatte aber doch seinen Vater von dem Gericht Mithilfeung ersucht, wodurch seine Stellung als Richter der Brauterei unmöglich wurde. Dadurch erhielt auch der Ankläger Dr. Weingärtner, der Schwager des Angeklagten, Kenntnis von den angeblichen Eheinterrichtungen und in seiner Eigenschaft als Richter hielt er es für seine Pflicht, der Brautereibesitzerin eine Anzeige zu machen. Es fanden umfangreiche Ermittlungen statt, die aber nichts ergaben, wodurch die Wahrheit des Gerichts festgestellt wurde. Es zeigte sich, daß die Anzahl der eingekauften Güter, die für die Brauterei angeschafft wurden, die Angaben des Angeklagten bestätigten.

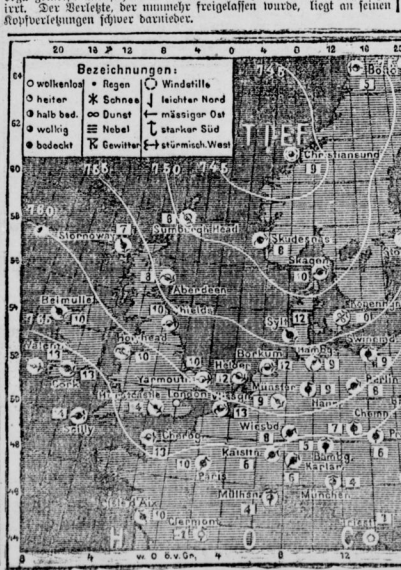
Samstag, 11. Oktober. (B. Z. P.) Vor der zweiten Strafkammer des hiesigen Landgerichts begann heute der Prozeß gegen den Advokaten des sozialdemokratischen „Danzburger Echo“, Reinhold Weingärtner, welcher wegen Verleumdung der Reichstagsmitglieder verurteilt worden ist. Der Ankläger Dr. Weingärtner, der die Anklagebehörde leitete, führte die Verhandlung in der Weise durch, die die Verleumdung der Reichstagsmitglieder betraf. Die Angeklagte, welche durch den Reichstagsmitglied Herrn Weingärtner, die Anklagebehörde leitete, führte die Verhandlung in der Weise durch, die die Verleumdung der Reichstagsmitglieder betraf. Die Angeklagte, welche durch den Reichstagsmitglied Herrn Weingärtner, die Anklagebehörde leitete, führte die Verhandlung in der Weise durch, die die Verleumdung der Reichstagsmitglieder betraf.

Die verhängnisvolle Wette. Die gestern der feldweilige Student Friedrich Büchtemann gemacht. Heute früh gegen 2 1/2 Uhr wurde die Familie verlassen. Im ersten Stock des Sankt-Georgs-Str. 77 wohnte er, erwiderte an der Tür ihrer Wohnung herunterzulaufen. Da es ihm nicht möglich war, die Treppe hinunter zu laufen, so lief er die Treppe hinauf und schrie: „Hilft mir!“ Die Mieterinnen der Wohnung traten herbei und halfen ihm hinunterzulaufen. Er wurde durch einen Schlag auf den Kopf von einem der Mieterinnen auf den Boden geschlagen. Der Student wurde in den Hof gebracht und nach dem Hof gebracht. Er wurde durch einen Schlag auf den Kopf von einem der Mieterinnen auf den Boden geschlagen. Der Student wurde in den Hof gebracht und nach dem Hof gebracht.

Die Arzeneigabe. Die Arzeneigabe, welche gestern abends von ihrer Ehrenpräsidentin, der Königin Elisabeth von Sachsen, längere Zeit in Angedenken genommen. Die Arzeneigabe, welche gestern abends von ihrer Ehrenpräsidentin, der Königin Elisabeth von Sachsen, längere Zeit in Angedenken genommen. Die Arzeneigabe, welche gestern abends von ihrer Ehrenpräsidentin, der Königin Elisabeth von Sachsen, längere Zeit in Angedenken genommen.

Der Roman einer Berlinerin. Aus Nordost schreibt man uns: Alle wissen erkaunt, aber das brillante Talent, welches der junge Frank von Anden, der Sohn einer wohlhabenden Millionärfamilie, bei seiner Rückkehr von Europa brachte, auch ihm ist das Talent nicht fremd. Er hat eine reizende Persönlichkeit. Eine allerliebste blonde Berlinerin hat den jungen Frank von Anden die Hand gegeben. Der junge Mann hatte mit seinem Vater, der die Hand gegeben, eine sehr angenehme Bekanntschaft. Er hatte eine reizende Persönlichkeit. Eine allerliebste blonde Berlinerin hat den jungen Frank von Anden die Hand gegeben. Der junge Mann hatte mit seinem Vater, der die Hand gegeben, eine sehr angenehme Bekanntschaft.

Ein kommunaler Gedanktag. Der heute wieder, der für die Geschichte Berlins von Bedeutung ist: Vor 50 Jahren, am 11. Oktober 1847, wurde den hiesigen Behörden die notwendige Genehmigung für die Errichtung der Berliner Wasserleitung erteilt. Die Wasserleitung, die heute wieder, der für die Geschichte Berlins von Bedeutung ist: Vor 50 Jahren, am 11. Oktober 1847, wurde den hiesigen Behörden die notwendige Genehmigung für die Errichtung der Berliner Wasserleitung erteilt.



Lokal-Nachrichten und Vermischtes.

Wing und Weingärtner. Die beiden sind in der nächsten Woche von Berlin nach dem Hof zu reisen. Die beiden sind in der nächsten Woche von Berlin nach dem Hof zu reisen.

Zu Ehren des Königs von Sachsen. Die Feierlichkeiten zur Ehren des Königs von Sachsen sind in der nächsten Woche in Berlin abgehalten. Die Feierlichkeiten zur Ehren des Königs von Sachsen sind in der nächsten Woche in Berlin abgehalten.

Die Kirchenwahlen in der Gemeinde N. Die Kirchenwahlen in der Gemeinde N. sind am 11. Oktober 1910 abgehalten. Die Kirchenwahlen in der Gemeinde N. sind am 11. Oktober 1910 abgehalten.

Abstammung. Die Abstammung der Bürger der Gemeinde N. ist in der nächsten Woche bekannt gemacht. Die Abstammung der Bürger der Gemeinde N. ist in der nächsten Woche bekannt gemacht.

Personalnachrichten. Die Personalnachrichten sind in der nächsten Woche bekannt gemacht. Die Personalnachrichten sind in der nächsten Woche bekannt gemacht.

Wetterbericht für den 12. Oktober. Der Wetterbericht für den 12. Oktober zeigt eine teilweise bewolkte, aber regnerische Nacht. Der Wetterbericht für den 12. Oktober zeigt eine teilweise bewolkte, aber regnerische Nacht.

Telegramme des Berliner Tageblatts. Ein Telegramm vom 11. Oktober, das die Angelegenheit der Reichstagsmitglieder betraf. Ein Telegramm vom 11. Oktober, das die Angelegenheit der Reichstagsmitglieder betraf.

Madrid, 11. Oktober. Ein Telegramm aus Madrid, das die Angelegenheit der Reichstagsmitglieder betraf. Ein Telegramm aus Madrid, das die Angelegenheit der Reichstagsmitglieder betraf.

Konstanz, 11. Oktober. Ein Telegramm aus Konstanz, das die Angelegenheit der Reichstagsmitglieder betraf. Ein Telegramm aus Konstanz, das die Angelegenheit der Reichstagsmitglieder betraf.

Köln, 11. Oktober. Ein Telegramm aus Köln, das die Angelegenheit der Reichstagsmitglieder betraf. Ein Telegramm aus Köln, das die Angelegenheit der Reichstagsmitglieder betraf.

München, 11. Oktober. Ein Telegramm aus München, das die Angelegenheit der Reichstagsmitglieder betraf. Ein Telegramm aus München, das die Angelegenheit der Reichstagsmitglieder betraf.

Berlin, 11. Oktober. Ein Telegramm aus Berlin, das die Angelegenheit der Reichstagsmitglieder betraf. Ein Telegramm aus Berlin, das die Angelegenheit der Reichstagsmitglieder betraf.

Frankfurt, 11. Oktober. Ein Telegramm aus Frankfurt, das die Angelegenheit der Reichstagsmitglieder betraf. Ein Telegramm aus Frankfurt, das die Angelegenheit der Reichstagsmitglieder betraf.

Hamburg, 11. Oktober. Ein Telegramm aus Hamburg, das die Angelegenheit der Reichstagsmitglieder betraf. Ein Telegramm aus Hamburg, das die Angelegenheit der Reichstagsmitglieder betraf.

Dresden, 11. Oktober. Ein Telegramm aus Dresden, das die Angelegenheit der Reichstagsmitglieder betraf. Ein Telegramm aus Dresden, das die Angelegenheit der Reichstagsmitglieder betraf.

Leipzig, 11. Oktober. Ein Telegramm aus Leipzig, das die Angelegenheit der Reichstagsmitglieder betraf. Ein Telegramm aus Leipzig, das die Angelegenheit der Reichstagsmitglieder betraf.

Stuttgart, 11. Oktober. Ein Telegramm aus Stuttgart, das die Angelegenheit der Reichstagsmitglieder betraf. Ein Telegramm aus Stuttgart, das die Angelegenheit der Reichstagsmitglieder betraf.

Mannheim, 11. Oktober. Ein Telegramm aus Mannheim, das die Angelegenheit der Reichstagsmitglieder betraf. Ein Telegramm aus Mannheim, das die Angelegenheit der Reichstagsmitglieder betraf.

Regensburg, 11. Oktober. Ein Telegramm aus Regensburg, das die Angelegenheit der Reichstagsmitglieder betraf. Ein Telegramm aus Regensburg, das die Angelegenheit der Reichstagsmitglieder betraf.

Manufakturwaren und Webstoffe.

Newyork, 8. Oktober. Baumwolle. Nach dem Wochenbericht des 'Chronicle' wird das Wetter gleichmäßig sehr günstig für die Ernte...

Kohlen und Metalle.

Breslau, 9. Oktober. Am 15. Oktober tritt ein neuer Ausnahmestempel für Steinkohlen und Steinkohlensubstraten von den Stationen des Eisenbahnverkehrs...

Berliner Waaren-Berichte.

Berlin, 11. Oktober. (Eierbericht von L. Wertheim.) Wie zu erwarten war, wurden an der heutigen Börse trotz stillen Geschäftes wesentlich höhere Preise erzielt...

Kornliste. Eberswald passierte am 9. und 10. Oktober Schiffe für Berlin nach Berlin an S. M. Nauenberg mit 2125 Ctr. Roggen...

Neueste Handels-Nachrichten.

Die heutige Börse eröffnete vorwiegend schwach. Die niedrigeren Wiener Kurse beängstigen Amerikanische Bankaktien...

- 1) Metallbestand (der Bestand an kausibarem deutschen Gelde und an Gold in Barren oder ausländischen Münzen) das Pfund feine zu 1922 M. berechnet...

Die Reichsbank. Berlin, 11. Oktober. Wochenbericht vom 7. Oktober. Aktiva. 1) Metallbestand (der Bestand an kausibarem deutschen Gelde und an Gold in Barren oder ausländischen Münzen) das Pfund feine zu 1922 M. berechnet...

Der Berliner Maklerverein, der Börsenhandelsverein und die Maklerbank setzen von heute ab für neu abzuschließende Geschäfte den Zinssatz im Konkurrenten im Betrag auf 4 pCt. im Credit auf 3 pCt. fest...

Aktiengesellschaft für Treibriebkultur. Die Aktien wurden heute, wie in den vorangehenden Tagen, höher als die bevorstehende Umwandlung der Holzdistillation in Hlawka (Ungarn) an der Gesellschaft beihiligt ist, in eine Aktiengesellschaft.

Marienburg Eisenbahnaktien zeigen neuerdings eine feste Haltung infolge der Zunahme der Zuckertransporte auf der Bahn.

Deutscher und russischer Geldmarkt. In dem Artikel unserer vorigen Nummer 'Von der Geldnot' wurden die von russischen Bankfirmen in diesem Geschäftsbereich vorgenommenen Transaktionen erwähnt...

Überzeichnung der russischen Südost-Prioritäten wird uns mitgeteilt, dass nur wenige Prozente der Subskribenten Beiträge zurückgefordert werden können.

Eisenindustrie. Die Klärung der Urtheile über die Situation wird leider dadurch erschwert, dass von der einen Seite tendenziöse Beschuldigungsversuche, von der anderen Seite Gegenüberstellungen verbreitet werden...

Produktenmarkt. Die Tendenz des Marktes war heute auf Newyork fest, und die Preise für Weizen und Roggen zogen um etwa 1 M. an...

Herlin-Anhaltische Maschinenbau-Akt.-Ges. Die geduldetliche Entwicklung der Fabrik in Mosbit und Dessau im Geschäftsjahr 1906/07 ergibt sich aus dem Umsatz des vergangenen Jahres, welcher 4,975,500 Mk. betrug...

Sächsische Webstofffabrik in Chemnitz. Im Geschäftsjahr 1906/07 betrug der Gesamtumsatz der Fabrik 11,100,000 Mk. Nach Abschreibungen von 119,627 M. verbleibt ein Reingewinn von 285,885 M.

Export nach den Vereinigten Staaten. Nach dem am 1. Oktober vorliegenden Gesamtergebnis für den Bezirk des Generalkonsulats Berlin stellt sich der Export im dritten Quartal 1907 auf 7,159,146 Doll. gegen 7,025,979 Doll. im 2. Quartal 1906...

Prüfung der Urtheile des Verbands der Treibriebkultur. Der Untersuchung des Verbands wird am Dienstag dem Volksraad folgende Vorschläge unterbreitet: Herabsetzung der Eisenbahnfrachten für Kohlen, Holz, Grubenmaschinen und Leinwandstoffe...

werden kann. Wenn hierüber nach Verlauf einer angemessenen Frist keine Antwort eingegangen sein sollte, so schlägt der Unterausschuss vor, den Volksraad solle die freie Einfuhr von Dynamit gegen einen Zoll von einem Pfund Sterling für die Röhre bis zur nächsten Session gestatten...

Kanadische Pacific-Eisenbahn. Die Bruttoeinnahmen betragen sich im August auf 2,232,114 Doll. seit 1. Januar 1907 auf 14,651,811 Doll. nach Abzug der Betriebskosten verbleiben Reingewinne...

Betriebs-Ausweise. Königsberg-Cranzer Eisenbahn. September 25,680 (1.459,2). Eulenberg Eisenbahn. September 24,263 (2.255). Raab-Oedenburger Eisenbahn. 10. September 1.000 (54,402 Fl. (+ 5768)).

Table with 2 columns: Name of the railway and its revenue/figures. Includes entries like Königsberg-Cranzer Eisenbahn, Eulenberg Eisenbahn, Raab-Oedenburger Eisenbahn.

Verkehrs-Nachrichten.

Breslau, 9. Oktober. (Knapenbericht des Schiffahrtsvereins) S. J. D. Bericht ist der Wasser der Oder wegen, aber stetig weit abgelaufen, Kahnraum ist nur knapp zur Stelle und genügt dem Ladungsbedarf...

Berlin, 9. Oktober. Angekommene Schiffe am 9. Oktober. Die 'Hansa' von Hamburg, die 'Morgens' von Newyork, die 'Dampf' von Helvina, von Galveston, 8. Oktober 12 1/2 Nachmittags in Hamburg...

Wasserstand. Am 9. Oktober. Elbe bei Aussig + 0,58 Meter. Elbe bei Dresden + 0,70 Meter. Elbe bei Magdeburg + 1,70 Meter. Oder bei Briesau Ober-Pegel + 0,47 Meter.

Börsen-Telegramme.

Table with multiple columns listing stock market data for various locations including Berlin, New York, London, and others. Columns include stock names and prices.

PRODUCTEN-BERICHT.

Stettin, 11. Oktober. Verlässliche Getreideberichte nicht zu ermitteln. Spiritus loco 43.00 bez.

Leipzig, 11. Oktober. Kammzug-Terminhandel. La Plata Grundwolle B. per Oktober 3.25 M., per November 3.25 M., per Dezember 3.25 M.

Hamburg, 11. Oktober. Vormittags 11 Uhr. Kaffe. Vorratbericht. Good average Santos per Oktober —, Gd. per Dezember 35.25 Gd.

Prag, 11. Oktober. (Privattelegramm) Rohzucker frei Auszug 11.25. Lieferant aus der neuen Ernte 11.25.

Wien, 11. Oktober. Getreidemarkt. Weizen per Herbst 11.90 G., 11.90 B., per Frühjahr 11.80 G., 11.80 B.

Frankfurt, 11. Oktober. Baumwolle. Aufgangbericht. Mathematischer Umsatz 10,000 Ball. Tendenz: ruhig, aber stetig. Tagesumsatz 14,000 B.

Warschau, 11. Oktober. Vorn. 11 Uhr 5 Min. Roteisen. Mixed numbers warrants 44 sh. 9 d. Flu.

BERLINER FONDSMARKT-BERICHT.

Berlin, 11. Oktober. Auf Wiener Kurse erfuhr die Börse meist schwach, andererseits Kreidokontokorrent.

Am Kassamarkt wurden die 3/2proz. alte Reichsanleihe und 3/2proz. neue Konsols je 15 Pf. höher, dagegen gaben 3/2proz. Konsols mit Karezentsatz 5 Pf. nach.

Offizielle Kurse per ultimo von 12 bis 2 Uhr. 3proz. d. gemischte Anleihen —, 3proz. Russen —, 3proz. Russen 92.90-93.00.

6proz. Chinesen 108.90, 5proz. Chinesen —, Mexikaner 91.90-91.75-91.90, Dornum Granaer 184.50-185.00/185.

Prämien-Notierungen vom 11. Oktbr. Alex. Löwenherz Nachf. Vorprämie, Rückprämie, Oktober, November, Oktober, November.

Preuss. Bank 105.00-104.00-105.50, bis 105.25, Disk. Kassa 106.30-107.25 bis 107.10.

Prämien-Notierungen vom 11. Oktbr. Alex. Löwenherz Nachf. Vorprämie, Rückprämie, Oktober, November, Oktober, November.

Table with columns: Wechsel-Kurs, Bank-Discont, Geldnoten, Banknoten und Coupons, Deutsche Anleihen.

Table with columns: II, O, Argentinische, Argentinische, Argentinische, Argentinische, Argentinische.

Table with columns: II, O, Russische, Russische, Russische, Russische, Russische.

Table with columns: Deutsche Anleihen, D. Reichs ev. unk. 100/100, Pr. Cons. ev. unk. 100/100.

Table with columns: II, O, Argentinische, Argentinische, Argentinische, Argentinische, Argentinische.

Table with columns: II, O, Russische, Russische, Russische, Russische, Russische.

Table with columns: Deutsche Anleihen, D. Reichs ev. unk. 100/100, Pr. Cons. ev. unk. 100/100.

Table with columns: II, O, Argentinische, Argentinische, Argentinische, Argentinische, Argentinische.

Table with columns: II, O, Russische, Russische, Russische, Russische, Russische.

Table with columns: Deutsche Anleihen, D. Reichs ev. unk. 100/100, Pr. Cons. ev. unk. 100/100.

Table with columns: II, O, Argentinische, Argentinische, Argentinische, Argentinische, Argentinische.

Table with columns: II, O, Russische, Russische, Russische, Russische, Russische.

Anleihen, Stamm-Aktion u. Stamm-Prior., Industrielle-Aktion und Stamm-Prioritäten

Table with multiple columns listing various financial instruments, their values, and categories. Includes sub-sections like 'Anleihen', 'Stamm-Aktion u. Stamm-Prior.', and 'Industrielle-Aktion und Stamm-Prioritäten'.

Schiffahrts-Aktion.

Table listing shipping companies and their respective stock values.

Schiffahrts-Obligationen.

Table listing shipping bonds and their values.

Bank-Aktion.

Table listing various banks and their stock values.

Deutsche Klein- u. Strassenbahn-Obligation.

Table listing German small and street railway bonds.

Ansländische Eisenbahn-Prioritäten.

Table listing Swedish railway priority bonds.

Industrie-Obligationen.

Table listing industrial bonds.

Deutsche Eisenbahn-Obligationen.

Table listing German railway bonds.

Deutsche Eisenbahn-Obligationen (continued).

Table listing German railway bonds (continued).

Deutsche Eisenbahn-Obligationen (continued).

Table listing German railway bonds (continued).

Deutsche Eisenbahn-Obligationen (continued).

Table listing German railway bonds (continued).

Deutsche Eisenbahn-Obligationen (continued).

Table listing German railway bonds (continued).

Deutsche Eisenbahn-Obligationen (continued).

Table listing German railway bonds (continued).

Deutsche Eisenbahn-Obligationen (continued).

Table listing German railway bonds (continued).

Deutsche Eisenbahn-Obligationen (continued).

Table listing German railway bonds (continued).